Schwäbisch Gmünd
Bürgermeisteramt

Schwäbisch Gmünd, 28.05.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 091/2021

Vorlage an

Gemeinderat
zur Unterrichtung
- öffentlich -

Neuschaffung eines Amtes für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung

Anlagen:

Vorschlag zur Neuschaffung eines Amtes für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung

Sachverhalt:

Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung hat dem Klimaschutz einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt. Auch die Bundesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz jüngst entsprechende Beschlüsse gefasst. Auf Europäischer Ebene wurde mit dem „Green Deal" neue Prioritäten gesetzt.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit waren auch innerhalb der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd in unterschiedlichen Bereichen bereits seit Jahren ein wichtiges Thema. Verschiedene Fachämter, Abteilungen und städtische Unternehmen kümmern sich in den unterschiedlichen Ausprägungen um Maßnahmen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes. Durch das neue Klimaschutzgesetz und den Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung, werden diese Themen sowohl gesamtgesellschaftlich als auch kommunalpolitisch zu **einem der wichtigsten Veränderungsprozesse unserer Zeit**.

Ziel der Stadtverwaltung ist es, dieser Aufgabe innovativ zu begegnen und eine Organisationseinheit zu schaffen, die diese Prozesse als Motor vernetzt, steuert und durch eine breit angelegte Kommunikation und Bürgerbeteiligung die Menschen und Unternehmen unserer Stadt aktiv in diesen Veränderungsprozess einbindet.

Während andere Stadtverwaltungen diesen Organisationseinheiten oft ausschließlich fachplanerische Aufgaben zuteilen und diese rechtlich und fachlich Überwachungs- und Kontrollfunktionen gegenüber anderen Ämtern ausüben, ist unser Ansatz ein weitergehender.

Unser Ziel ist es, den aktuellen Veränderungsprozess hin zur Erreichung der globalen Entwicklungsziele / Agenda 2030 / Klimaschutz / innovativen Technologien und Mobilitätskonzepten im Rahmen von breiten Beteiligungsprozessen und die Einbindung der Einwohner und Unternehmen unserer Stadt zu gestalten und zu steuern.

Lokale Agenda und Klimaschutz wollen wir als kommunale und internationale Aufgabe positionieren, breit durch Beteiligungsprozesse in der Gmünder Bevölkerung verankern und durch unsere internationalen Kooperationen als globale Verantwortung begreifen.

Die bisherigen Stellen Klimaschutzbeauftragter, Stabstelle Mobilität und Koordination für kommunale Entwicklungspolitik sollen unter Leitung der bisherigen Leiterin des Stabsbereichs für Internationales, Integration und Europa zu einem neuen Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung zusammengeführt werden.

Die Themen Städtepartnerschaften und Integration gehen wieder zurück in die Linienorganisation. Der Bereich Städtepartnerschaften wird wieder im Kulturbüro im Dezernat des Oberbürgermeisters angesiedelt. Im Bereich Integration wurde in den letzten Jahren erfolgreich mit der Fortschreibung des Integrationskonzepts, dem Aufbau des Integrationsmanagements, der Weiterentwicklung des PFIFF hin zum Welcome Center und dem Ausbau der Beratungsangebote der Netzwerkpartner der notwendige Veränderungsprozess gestaltet. Aufgrund der vielen Schnittstellen geht dieser Bereich deshalb wieder zurück an das Amt für Familie, Integration und Soziales, wobei Integration dennoch weiterhin Chefsache bleibt. Der Oberbürgermeister wird weiterhin den Vorsitz des Integrationsrats übernehmen und die regelmäßigen Jour-Fixe-Runden Zuwanderung bei sich abhalten.

Um diesen gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozess erfolgreich zu gestalten, ist die Einbindung der Menschen unserer Stadt unabdingbar. Durch eine dialogische Partizipation und regelmäßige Kommunikation können wir gemeinsam als Stadtgesellschaft diesen Weg erfolgreich gestalten. Aus diesem Grund soll das neue Amt auch aktiv **Beteiligungsprozesse in den Bereichen Klimaschutz, Mobilität und Kommunale Entwicklungspolitik** initiieren und mit den jeweiligen Partnern gestalten.

Die organisatorische Umsetzung der dargestellten Maßnahmen ist auf 1. August 2021 geplant.